

„Crocodile“ Valdiek heimste einen weiteren Pokal ein

Radspport: Der Jenaer Radverein ehrt seine Sportler des Jahres

Jena. (tlz) Der Jenaer Radverein hat seine besten Sportler ausgezeichnet. So wurden mit Spannung die besten Sportler des Jahres geehrt. Zuerst „erwischte“ es Alexander Valdiek, der mit seiner Teilnahme an der internationalen „Crocodile Trophée“ in Australien im Oktober 2009 das härteste MTB-Rennen der Welt erfolgreich beendete.

Drei Etappen hatte er als Altersklassensieger beendet, am Ende stand er auf Platz zehn der Gesamtwertung. Der Mut, im australischen Sommer fast 1600 km durch das australische Outback zu fahren, und somit auch für die Forschung der „Deutschen Sepsis Gesellschaft“ öffentliches Interesse zu we-

cken, hat ihn somit zum MTB-Sportler des Jahres 2009 gemacht. Eine weitere Ehrung erhält Johannes Banzer, der als erster Sportler des Vereins den Thüringer Cup in seiner Altersklasse gewinnen konnte.

■ Auch „Flummy“ bekam einen Pokal

Mit vier Siegen, zwei zweiten Plätzen, vier dritten Plätzen und weiteren Top-Ten-Plätzen kann er sich U-11-Sportler des Jahres nennen. Seine Erfolge werden so vom Vorstand des Vereins mit einer Trophäe geehrt.

Um den „jungen Wilden“ auch ihr Durchhaltevermögen und Sparteifer zu fördern,

wurde der „Kämpferischste Fahrer“ in diesem Jahr Jakob Ortlieb. Er fährt noch zwei Jahre in der U-11, seinen Spitznamen „Flummy“ verdankt er seiner Quirligkeit und seinem drahtigen Laufstil. U-13-Sportler des Jahres 2009 wird Felix Böhning, der 2007 den Sichtungswettbewerb an der Heinrich-Heine-Schule gewonnen hatte.

In der U-15-Klasse gab es Ehrungen für Anton Barth und Franziska Banzer. Beide haben ihren Landeskaderstatus behalten und 33 Platzierungen unter den besten Zehn. Lobenswert erwähnt wurde Tim Stahlberg, der sich als Sportler der ersten Schul-AG nun nach fünf Jahren über den Landeskader der Stufe „D2“ freuen darf.

Thüringische Landeszeitung, Lokalausgabe Jena vom 03.02.2010

Berichterstattung: Ehrungen Sportler des Jahres 2009